

## VEREIN MENSCH UMWELT TIER

---

### Monatsbericht über:

*mapaki* - das Familienhaus 22 // *mapaki 12*

Wehrbrücklstraße 78

1220 Wien

Tel.: 01 / 997 15 31

[dasfamilienhaus@verein-mut.eu](mailto:dasfamilienhaus@verein-mut.eu)

[www.verein-mut.eu](http://www.verein-mut.eu)

Rotenmühlgasse 11

1120 Wien



△ Gemeinsam helfen wir Familien in Not.





△ *Gemeinsam helfen wir Familien in Not.*

Notunterkünfte für Familien in Wien

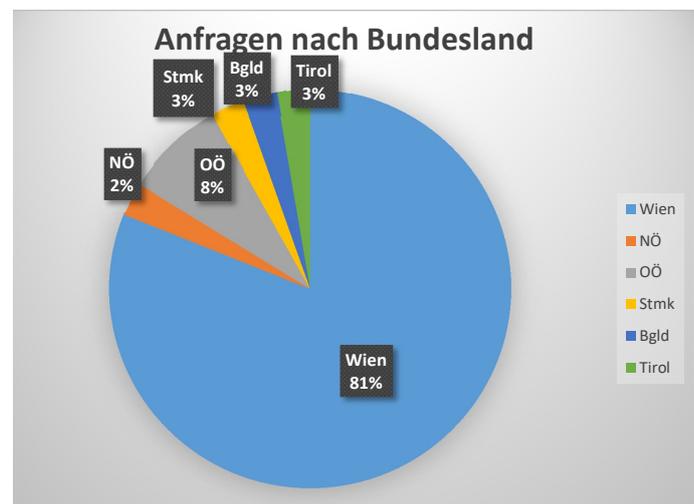
## STATISTIK

Im Mai 2018 bekamen wir insgesamt  
**37 Unterstützungsanfragen:**

### Davon waren:

- 30 Personen aus Wien
- 1 Person aus Niederösterreich
- 3 Person aus Oberösterreich
- 1 Person aus der Steiermark
- 1 Person aus dem Burgenland
- 1 Person aus Tirol

**14 Fälle konnten noch im selben  
Monat abgeschlossen werden!**



**Wir bewahren Kinder vor der Obdachlosigkeit!  
Helfen Sie mit, dass Familien oder alleinerziehende Menschen in Österreich ein  
menschwürdiges Leben führen können!**

*Der Verein MUT* möchte sich bei allen Förderern und Förderinnen bedanken, die es ermöglichen, all *diese kleinen* und *großen Wunder* zu vollbringen!

### Bade-Ausflug in die Seestadt



*Nachdem es heute sehr, sehr heiß war, entschlossen sich unsere Betreuer, uns statt des Beschäftigungsprojekts einen Tag am Strand zu gönnen.*

Unseren Kindern stand die Freude ins Gesicht geschrieben und auch für uns Eltern war das mal eine willkommene Abwechslung. Innerhalb weniger Minuten war alles vorbereitet und wir machten uns umgehend auf den gar nicht so weiten Weg. Es war eine wunderschöne Erfahrung für uns, da die meisten BewohnerInnen des mapakis den Badeteich noch gar nicht kannten. Somit genossen wir die erfrischende Entdeckung umso mehr und wir möchten dieses Erlebnis auf jeden Fall so bald wie möglich wiederholen.

Von einer KlientIn  
mapaki 22  
Juli 2018

### Zurück ins Leben

*Leider mussten wir uns vorzeitig von einer Familien trennen.*

Dazu ist uns wichtig festzuhalten: Wenn wir eine Familie aufnehmen und ihr vorübergehend ein Zimmer bei uns zur Nutzung bereit stellen, ist es wichtig, dass sie auch nachweislich aktive Schritte setzt und sich bestmöglich um eine Verbesserung ihrer Situation bemüht. Dazu zählt unter anderem: Gemeinsam erarbeitete Aufgaben in unseren Sozialgesprächen zeitnahe zu erledigen, intensive Jobsuche, Deutschkenntnisse zu erweitern, Ratenvereinbarungen nachzukommen, Amtswege fristgerecht einzuhalten, Unterlagen rasch nachzubringen und die aktive Beteiligung am Beschäftigungsprojekt. Ohne Willen, selbständig etwas an der Notsituation verändern zu wollen, ist keine Zusammenarbeit möglich und somit geben wir in so einem Fall einer anderen Familie die Chance, die Zeit bei uns im Familienhaus zu nutzen, um gemeinsam an Lösungswegen zu arbeiten und die Gesamtsituation langfristig und nachhaltig zu verbessern. Bedauerlicherweise war dies bei dieser Familie trotz Hinweis auf unsere Hausordnung und Arbeitsweise nicht der Fall und es folgte daher ein rascher Auszug. Dennoch wünschen wir der Familie alles Gute. Aufgrund der vielen Anfragen bezüglich einem Notquartier können wir einer neuen, motivierten Familie Unterstützung anbieten.

Von Manuela Schrey  
Dipl. Sozialpädagogin mapaki 22  
4. August 2018



## Starke Unterstützung *mapaki 22*

*Der Verein P.I.L.O.T. ist an uns herangetreten, um einer jungen Dame mit leichter Beeinträchtigung die Chance eines Praktikums zu gewähren.*

Vor Beginn des Praktikums vereinbarten wir einen Kennenlernertermin, um alle Möglichkeiten der Einsatzbereitschaft abzuklären. Wir erzählten von der Arbeit mit den Familien sowie diversen Workshops, die in der Vergangenheit sehr erfolgreich stattfanden und wollten umgekehrt auch gerne erfahren, welche Ideen von Seiten der Praktikantin im Raum stehen. Die junge Dame hatte ein selbstbewusstes Auftreten und hat bereits mit Kindergartenkindern gearbeitet. Nun wollte sie auch in einem anderen Bereich Erfahrungen sammeln. Sie startete eine nette Vorstellungsrunde im Garten gemeinsam mit allen BewohnerInnen mit unterschiedlichen Ballspielen. Die Eltern und Kinder lieferten lustige Performances passend zur Musik. Später wurde das Plantschbecken aufgeblasen und mit Wasser befüllt, um die heißen Tage im kühlen Nass zu genießen. An einem Tag nahm die Praktikantin ein langes Seil mit, um Riesen-seifenblasen auf einem Spielplatz zu machen – das war gleich doppeltes Vergnügen! Ebenso fand ein Ausflug in den Reitstall statt, wo die Kinder Pferde streicheln und füttern konnten. Und zum Schluss wurden alte Spiele zum Besten gegeben wie Tempelhüpfen, mit Straßenkreiden malen, Gummihüpfen und Springschnur springen. Die Freude war allseits ins Gesicht geschrieben und zur Verabschiedung gab es ein großes Gruppenkuscheln.

Von Manuela Schrey  
Dipl. Sozialpädagogin mapaki 22  
Juli 2018

*Vor der Zeit  
vom Leid  
befreit*

*mapaki 22*

---

*Wir konnten einer enga-  
gierten Mutter und ihrer  
kleinen Tochter zum  
vorzeitigen Auszug aus un-  
serem schönen mapaki 22  
verhelfen.*

Die Familie zog bei uns Anfang Mai nach dem Verlust der Wohnung ein und konnte innerhalb von zwei Monaten bereits einen Mietvertrag für ihre neue Wohnung unterzeichnen.

Der Verein MUT wünscht der jungen Familie alles Liebe und viele sonnige Tage in ihrem weiteren Leben.

Von Andreas Brabec  
Betreuer mapaki 22  
13. Juli 2018

